



Verbandsversammlung des Abwasserverband Kämpfelbachtal



Die Bürgermeister Udo Kleiner (Zweiter von links), Heiko Genthner (links) und Thomas Zeilmeier (rechts) wurden in ihren Ämtern als Vorsitzender bzw. Vize-Vorsitzende bestätigt. Thomas Karst (Zweiter von rechts) ist Rathauschef der Mitgliedsgemeinde Eisingen.

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbach konnte, teils auch coronabedingt, jetzt erstmals wieder seit dem November 2018 tagen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung aus den Mitgliedsgemeinden Kämpfelbach, Eisingen, Ispringen und Königsbach-Stein wurden nach der Kommunalwahl im Mai vergangenen Jahres von den jeweiligen Ratsgremien neu gewählt. Jetzt war noch die Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter notwendig. Kämpfelbachs Bürgermeister Udo Kleiner, seit dem Jahr 2006 Vorsitzender des Abwasserverbandes, stellte sich ebenso zur Wahl, wie seine Stellvertreter und Bürgermeisterkollegen Heiko Genthner (Königsbach-Stein) und Thomas Zeilmeier (Ispringen). Ihre Wiederwahl erfolgte einstimmig.

Um die Effektivität der Reinigung der jährlich 3,5 Millionen Kubikmeter Abwasser in der Verbandskläranlage in Königsbach noch weiter zu erhöhen, soll künftig eine sogenannte „Vierte Reinigungsstufe“ eingebaut werden, mit der zusätzlich auch die strengeren Grenzwerte der Phosphorelimination in der Anlage eingehalten werden können. Zur Prüfung, welche Techniken hierfür in Frage kommen und für die hiesigen Verhältnisse sinnvoll sind, wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Deren Ergebnisse stellten die Fachingenieure Steffen Metzger und Andreas Beetz vom Büro Weber-Ingenieure aus Pforzheim vor. Wie die Experten vortrugen, sind derzeit in Deutschland 30 Kläranlagen mit dieser Reinigungsstufe ausgestattet, davon 20 in Baden-Württemberg.

Es geht um die Elimination der anthropogenen, also vom Menschen ins Wasser eingebrachten Spurenstoffe, wozu auch Arzneimittelrückstände gehören. Weltweit seien davon 100.000 Substanzen auf dem Markt, von denen 20 bis 30 Prozent umweltrelevant sind, so die Experten. Bis jetzt wurde festgestellt, dass diese organischen Spurenstoffe zum Rückgang der Arten, zur „Verweiblichung“ von Gewässerorganismen und zu Verhaltensveränderungen in der Unterwasserwelt führen.

Als Betriebsmittel für die Reinigungsverfahren sind derzeit Ozon, granuliert Aktivkohle und Pulveraktivkohle möglich. Die Weber-Ingenieure empfehlen das Pulveraktivkohle-Verfahren. Bei diesem wird das Kohle-Pulver in die schon bestehenden Klärbecken für die biologische Reinigung eingegeben. Damit erübrigen sich Neubauten außerhalb des Kläranlagegeländes, wie sie für die beiden anderen Verfahren notwendig wären.

Die Kostenschätzung für die Investitionen liegt bei 4,8 Millionen Euro. Diese sollen über die erwirtschafteten Abschreibungen und die staatlichen Zuschüsse finanziert werden. Als Realisierungszeit wurden dreieinhalb bis vier Jahre von Fachingenieuren genannt. Die Verbandsversammlung nahm dies zustimmend zur Kenntnis. Sie wird endgültig entscheiden, wenn eine konkretere Planung, voraussichtlich im Frühjahr 2021, vorliegt.

(Fortsetzung Seite 3)

Gemeindeverwaltung Kämpfelbach

E-Mail gemeinde@kaempfelbach.de
Internet www.kaempfelbach.de

RATHAUS ERSINGEN

Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07231 8866-0

Ämter: Bürgermeister
Hauptamt mit Ordnungsamt und Bürgerbüro
Bauamt

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Besprechungstermine sind nach Vereinbarung mit dem Sekretariat möglich – Telefon 07231 8866-12

RATHAUS BILFINGEN

Ebbstr. 1, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07231 8866-50

Ämter: Liegenschaftsamt, Standesamt, Bürgerbüro

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Wassermeister Jürgen Wessinger, Telefon 0171 3854394

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Kostenfreie Rufnr. 116 117**

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 - 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

07231 969 2969

Helios Klinikum Pforzheim (Mi. 15-20 Uhr, Fr. 16-20 Uhr, Sa. So. und Feiertag 8-20 Uhr). Telefonische Terminabsprache sinnvoll.

Bereitschaftsdienst der Apotheken (ab 8.30 Uhr)

Samstag, 28.11.2020

Schlössele-Apotheke, Pforzheim, Westliche 80, Tel. 07231-4246420

Sonntag, 29.11.2020

Heynlin-Apotheke, Stein, Königsbacher Straße 26, Tel. 07232-311136

Apotheke am Markt, Pforzheim, Westliche 350, Tel. 07231-451383

Mittwoch, 02.12.2020

Apotheke Melder, Wilferdingen, Hauptstraße 58, Tel. 07232-71070

Enztal-Apotheke, Westl. Karl-Friedr.-Str. 47, Telefon 07231-5875116

Apotheken-Notdienstfinder unter kostenfreier Festnetz-Nr. **08 00 - 02 28 33**, von jedem Handy ohne Vorwahl oder per SMS „apo“ unter **2 28 33** (je max. 69 ct/Min) sowie unter www.aponet.de.

Zahnärztlicher Notdienst erfragen unter 06 21 38 00 08 18

Notrufe

Polizei	110
Feuer + Notruf (lebensbedrohliche Situation)	112
DRK Krankentransport	07231 19222
DRK Hausnotruf	07231 373-288

Erdgas Südwest GmbH Ettlingen	07243 216-0
Störungsmeldestelle Strom	0800 3629477
Erdgas	01802 056229
Kabel BW	01806 888150
Bezirkszentrum Birkenfeld	07231 4541

• BioWärme Ersingen

Geschäftsstelle Tel. 07231 981520 – www.biowaerme-ersingen.de
Störungen/Umstellung auf Nahwärme: Tel. 07231 5660060
täglich 8.00 - 20.00 Uhr

Beratung und Hilfe

• Sozialstation Kämpfelbach e.V., Laubigstr. 1

Telefon: 07231 88677-0; Fax: 07231 88677-19

E-Mail: info@sozialstation-kaempfelbach.de

www.sozialstation-kaempfelbach.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Ambulante Pflege: 07231 88677-26

Rufbereitschaftsnummer: 0171-8211953

Tagespflege: 07231 88677-20, Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

• Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Isolde Renner-Rosentreter, Markus Schweizer, Caritas Pforzheim e.V., Telefon 07231 128131 oder 07231 128130, isolde.renner@caritas-pforzheim.de; markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

• Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V.:

Familienhebamme, Kinderkrankenpflegerin, Familienbegleitung u. -pflege. Unterstützung für Familien mit Kindern unter 3 J. Tatjana von Thaden, 07231 128-844, E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de, www.caritas-pforzheim.de

• Beratung zu HIV u. AIDS, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstr. 28, Pforzh.

Tel.: 07231 308-9580, Sprechzeiten: Di. 13.30-18 Uhr (bis 19.30 Uhr n.V.), Do. 8-14 Uhr (ab 7 Uhr n.V.). **AIDS-Hilfe Pforzh. e.V., Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzh.,** Tel. 07231 441110, E-Mail: info@ah-pforzheim.de; Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr

• miteinanderleben e.V., Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur, Naglerstr. 2b, Pforzheim, Tel.:

07231 133310, Fax: 07231 1333199, www.miteinanderleben.de

• Diakonie Pforzheim:

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41 Pforzh. u. i.d. Diak. Beratungsst. Mühlacker, Hindenburgstr. 48, **Fachstelle f. häusl. Gewalt:** Terminvergabe Tel. 07231 42865-0; **Ökum. Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231 45763-0.

• Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH, Themen Alkohol, Medikamente, Glücksspiel, Wurmberger Str. 4a, Pforzheim, Tel. 07231 7787050,

www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de

• Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung,

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust u. gesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtl. Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzh. Stadtmission e.V., Westl. 120, Pforzh., Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de

• pro familia Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, Pforzheim, Tel. 07231 6075860

• Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen

Beratung u. Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige u. deren Angeh. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Mo. + Di. + Do. 9.00 - 12 und 14 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

• Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 3089692, Anne.Marie.Rouviere.Petruzzi@enzkreis.de

• Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroff. u. Angeh.

Einzel-, Paar- o. Familiengespräche u. fachl. gel. Gesprächs- und Entspannungsgruppen, Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231-9698900, Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

• Pflegestützpunkt Westlicher Enzkreis:

Iris Paffrath, Carolin Bauer, San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Tel. 07231-308 5030; Mail: psp@enzkreis.de; Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

• Demenzzentrum Westlicher Enzkreis:

San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231-308 5033 Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

20.11.2020 in Kämpfelbach

Claudio Friedrich und **Georgiana Friedrich** geb. Constantinescu
beide wohnhaft Kämpfelbach-Bilfingen, Schillerstr. 1

Fundbüro

OT Ersingen

- Lesebrille mit schwarz-weißem Etui
- 1 Schlüssel

Altersjubilare

Bei den Altersjubilaren werden nur die geraden Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr (70, 75, etc.) und ab dem 100. Lebensjahr jeder Geburtstag veröffentlicht. Sofern dies von Ihnen nicht gewünscht ist, können Sie einer Veröffentlichung im Bürgerbüro widersprechen. Eine Meldung sollte mindestens 2 Monate vor dem Geburtstag erfolgen.

Im Dezember 2020 im Ortsteil Ersingen

13.12. **Renate Wolf**, Lange Straße 18 85 Jahre
25.12. **Annemarie Langner**, Bergstraße 16 90 Jahre
29.12. **Renate Barthel**, Bahnhofstraße 37/1 80 Jahre

Im Dezember 2020 im Ortsteil Bilfingen

11.12. **Walter Karl**, Walchenstraße 3 80 Jahre

Sperrmüllbörse / Umweltecke

Restmüll / Bioabfall

Ersingen/Bilfingen: Freitag, 4. Dezember 2020



Leerung der grünen Tonne

OT Ersingen

Freitag, 11. Dezember 2020
Montag, 14. Dezember 2020

flach
rund

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Ispringen und Königsbach

November	Ispringen	Königsbach	Dezember	Ispringen	Königsbach
16 Mo			1 Di		14:00 – 17:30
17 Di		14:00 – 17:30	2 Mi		14:00 – 17:30
18 Mi	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30	3 Do	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30
19 Do		14:00 – 17:30	4 Fr		14:00 – 17:30
20 Fr	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30	5 Sa	8:30 – 11:30	13:00 – 16:00
21 Sa	8:30 – 11:30	13:00 – 16:00	6 So		
22 So			7 Mo		
23 Mo			8 Di	14:00 – 17:30	
24 Di			9 Mi		9:00 – 12:30
25 Mi	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30	10 Do	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30
26 Do		9:00 – 12:30	11 Fr		9:00 – 12:30
27 Fr	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30	12 Sa	13:00 – 16:00	8:30 – 11:30
28 Sa	13:00 – 16:00	8:30 – 11:30	13 So		
29 So			14 Mo		
30 Mo			15 Di		14:00 – 17:30
			16 Mi	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30

Kämpfelbacher „Sperrmüll-Markt“

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos angeboten:

Ca. **25 kg Quitten** abzugeben

0 72 31 - 8 90 94
oder 01 51 - 51 51 53 56

>>>>> IHRE Feuerwehr informiert <<<<<<

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr (1)

- * Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Besinnlichkeit.
- * Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen.
- * Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen.
- * Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, in den nächsten Ausgaben einige Tipps.



Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

IHRE Feuerwehr ☎ **112.**

Amtliche Bekanntmachungen



Abwasserverband Kämpfelbachtal

(Fortsetzung von Titelseite)

Die Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben wurde nach der von der Ralf Crocoll Consult GmbH, Bretten, durchgeführten europaweiten Ausschreibung jetzt an die Weber-Ingenieure zur Honorarsumme von rund 928.000 Euro vergeben. Vergeben wurde auch die Durchführung der TV-Befahrung des 33 Kilometer langen Abwasserkanalnetzes zur Schadenskontrolle von rund 270.000 Euro an die Firma Weber-Ingenieure.

Nach dem Sachvortrag von Verbandskammerin Saskia Rückriem wurden die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 gebilligt und der Wirtschaftsplan für 2021 verabschiedet. Laut Jahresabschluss 2019 lagen die Erträge und Aufwendungen mit 2,44 Millionen Euro um 30.000 Euro niedriger als der ursprüngliche Planansatz mit 2,47 Millionen Euro. Zum Aufwand gehören auch die angesetzten Abschreibungen in Höhe von 1,20 Millionen Euro. Diese stehen zur Finanzierung der Investitionen, wie die vierte Reinigungsstufe, zur Verfügung. Das Anlagevermögen des Abwasserverbandes betrug Ende 2019 17,77 Millionen Euro.

Im Wirtschaftsplan 2021 sieht der Erfolgsplan jeweils 2,7 Millionen Euro an Erträgen und Aufwendungen vor. Im Vermögensplan sind jeweils 1,2 Millionen Euro an Einnahmen und Ausgaben für Investitionen vorgesehen, darunter 400.000 Euro für die Planung der vierten Reinigungsstufe. Für die Betriebsaufwendungen sind im Erfolgsplan beispielsweise Materialaufwendungen in Höhe von 790.000 Euro, Personalaufwendungen in Höhe von 300.000 Euro und Abschreibungen in Höhe von 1,23 Millionen Euro veranschlagt. Zum Ausgleich der Kosten wird eine Betriebskostenumlage in Höhe von 2,37 Millionen Euro erhoben, die nach der Abwassermenge auf die Mitglieds Gemeinden verteilt wird und dort als Kalkulationsgrundlage für die Abwassergebühr ist.

Text und Foto: Schott

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal

Das Ergebnis des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 16. November 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 30. November bis einschließlich 8. Dezember 2020 im Rathaus Stein, 75203 Königsbach-Stein, Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 18. November 2020

gez. Udo Kleiner, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal

Das Ergebnis des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 16. November 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 30. November bis einschließlich 8. Dezember 2020 im Rathaus Stein, 75203 Königsbach-Stein, Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 18. November 2020

gez. Udo Kleiner, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachungen anderer Behörden



Landratsamt Enzkreis

Samstags großer Andrang bei Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn

Vorzeitige Schließung möglich

Samstags herrscht beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn derzeit großer Andrang. Aufgrund der aktuell Corona-bedingten Zugangsbeschränkung ist es zuletzt bei der Einfahrt in den Recyclinghof zu langen Wartezeiten gekommen. Das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises weist daher darauf hin, dass bei großem Andrang das Entsorgungszentrum vorzeitig, also vor 12:15 Uhr, schließt. Damit soll das Ansteckungsrisiko für Anlieferer und Betriebspersonal verringert werden. Wer etwas zu entsorgen hat, sollte die betreffenden Gegenstände bereits beim Einladen in sein Fahrzeug in die Fraktionen Holz (Außenbereich und Innenbereich), Metall und Sperrmüll vorsortieren. Dadurch kann das Entladen im Entsorgungszentrum beschleunigt sowie die Aufenthaltsdauer verkürzt werden. Grundsätzlich sollten Anlieferer wirklich nur dann zum Hamberg kommen, wenn die Entsorgung dringend notwendig und unaufschiebbar ist.

Nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg muss beim Besuch von öffentlichen Einrichtungen – und dazu zählen das Entsorgungszentrum beziehungsweise die Recyclinghöfe – ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

Personen, die sich nicht an diese Vorgabe halten und keine ärztliche Befreiung haben, werden gemäß der Corona-Verordnung von der Anlieferung ausgeschlossen.

Wer sich krank fühlt beziehungsweise Corona-typische Symptome wie Fieber, trockenen Husten oder eine Störung des Geschmacks- oder Geruchsinnes aufweist oder in den vergangenen 14 Tagen mit einer infizierten Person in Kontakt stand, darf die Deponie und die Recyclinghöfe nicht aufsuchen. (enz)

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

„Wir brechen das Schweigen“

Integrationsbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte und Behindertenbeauftragte unterstützen Mitmachaktion des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

„Gewalt gegen Frauen hat in unserer Gesellschaft keinen Platz. Wir machen uns stark für Betroffene“, erklären Integrationsbeauftragte Isabel Hansen, Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golomb und Behindertenbeauftragte Anne Marie Rouvière-Petruzzi in einer gemeinsamen Stellungnahme anlässlich des Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November. Damit unterstützen sie gleichzeitig die Aktion des bundesweiten Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, die in diesem Jahr mit dem Aktionsruf „Wir brechen das Schweigen“ auf die schwierige Lage von Betroffenen aufmerksam macht.

„Frauen mit Gewalterfahrungen bringen selten den Mut auf, sich selbst an Hilfestellen zu wenden“, berichtet Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golomb. Deshalb sei es wichtig, die Möglichkeiten und Angebote in die Öffentlichkeit zu tragen. Ein Baustein im Hilfesystem sei das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, das unter der Nummer 08000 116 016 zu erreichen ist. Hier können sich Betroffene, Bekannte von Gewaltopfern oder auch Beobachter anonym und rund um die Uhr melden. Die Beratung erfolgt in 18 Sprachen. „So kann beispielsweise auch eine deutsche Frau für ein Gewaltopfer anrufen, den Kontakt herstellen. Die Auskunft wird dann an die Betroffene direkt in deren Muttersprache gegeben. Das schafft Vertrauen“, erklärt Isabel Hansen. Sie sagt: „Bei Geflüchteten, aber auch bei Migrantinnen ist die Hemmschwelle, Hilfe zu suchen, oftmals noch höher: Es fehlen Freunde aus der alten Heimat, Angebote sind unbekannt. Man fühlt sich fremd, unsicher, angreifbar.“ Auch Frauen mit Behinderungen sind eine besonders von Gewalt gefährdete Gruppe. „Statistiken machen deutlich, dass jede dritte bis vierte Frau mit Behinderung in ihrer Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt erlebt. Das ist zwei- bis dreimal mehr als bei Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt“, mahnt Anne Marie Rouvière-Petruzzi. Daher sei Aufklärungsarbeit hier besonders wichtig. Mit Flyern möchte die Behindertenbeauftragte außerdem auf das barrierefreie Angebot des Hilfetelefon aufmerksam machen. Das Hilfetelefon gebe es nämlich auch in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache.

„Gewalt gegen Frauen darf in der Öffentlichkeit nicht bagatellisiert werden. Denn das führt nur dazu, dass Betroffene sich in ihrer Scham zurückziehen“, erklärt Kinga Golomb. Mit dem Slogan „Wir brechen das Schweigen“ schließen sich die drei Frauen, die alle ihren Arbeitsplatz im Landratsamt Enzkreis haben, daher dem eindrucksvollen Appell des Hilfetelefon an und reihen sich damit in die zahlreichen Stimmgeberinnen der Kampagne ein. „Damit Frauen endlich aufhören, die Schuld bei sich zu suchen“, so Isabel Hansen abschließend. (enz)



Sie brechen das Schweigen: (von links nach rechts) Isabel Hansen, Kinga Golomb und Anne Marie Rouvière-Petruzzi – die Integrations-, die Gleichstellungs- und die Behindertenbeauftragte des Enzkreises – unterstützen die Aktion des bundesweiten Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“.

(enz) | Foto: Marina Gerth

Auch hiesige Geflügelhalter zur Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen aufgefordert

Seit Anfang November breitet sich im Norden Deutschlands die Geflügelpest aus; zwischenzeitlich sind dort vorwiegend in den Küstenregionen mehr als 200 Fälle bei Wildvögeln und neun Ausbrüche bei Hausgeflügel aufgetreten. Am 21. November wurde die Vogelgrippe im bayrischen Landkreis Passau bei mehreren Wildenten nachgewiesen. Darüber hinaus meldeten das Vereinigte Königreich, die Niederlande, Frankreich (Korsika), Dänemark und Irland Wildvogelfälle beziehungsweise Ausbrüche in Nutzgeflügelbeständen.

In Baden-Württemberg wird aufgrund dieser Entwicklung das Risiko von weiteren Seucheneinträgen über Wildvögel in Nutzgeflügelhaltungen, Hobbyhaltungen und zoologische Einrichtungen – in Abhängigkeit vom weiteren Verlauf des Winters in Osteuropa – als hoch eingestuft. „Daher muss die Biosicherheit in allen Geflügelhaltungen einschließlich der Hobbyhaltungen sorgfältig überprüft und erforderlichenfalls optimiert werden“, so der Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung des Enzkreises, Dr. Daniel Sailer. Insbesondere müssten direkte und indirekte Kontakte des Geflügels und sonstiger gehaltener Vögel mit Wildvögeln sowie eine Einschleppung des Erregers über Einstreu, Futter und Tränkwasser in die Haustierbestände in jedem Fall verhindert werden.

„Die Krankheit ist hoch ansteckend für Geflügel. Deshalb ist es wichtig, alle Geflügelbestände, auch kleine Haltungen sowie Hobbyhaltungen, vor einer Infektion zu schützen. Zur Einhaltung der Grundregeln der Biosicherheit sind alle Geflügelhalter übrigens gesetzlich verpflichtet“, ergänzt Dr. Sailer und verweist auf die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de. Dort sind nach Eingabe des Stichworts „Geflügelpest“ konkrete Maßnahmen für mehr Biosicherheit zu finden; auch eine Vorlage für ein Geflügel-Bestandsregister, das die Tierhalter führen müssen, ist dort eingestellt.

Unabhängig von der Größe des Bestandes ist nach den Vorgaben der Viehverkehrsverordnung jeder Halter von Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, seinen Betrieb vor Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde – in diesem Falle dem Veterinäramt – unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungs- und Halterart sowie ihres Standortes anzuzeigen. „Gerade in Anbetracht der aktuellen Entwicklung ist es für das Veterinäramt unerlässlich, einen Überblick über Anzahl und Art der Geflügelhaltungen im Kreis zu gewinnen“, betont Dr. Sailer. Der Antrag zur Meldung der Tierhaltung kann unter dem Stichwort „Tierhalterantrag“ ebenfalls auf der Homepage des Enzkreises heruntergeladen werden.

Die Geflügelpest, auch als Vogelgrippe oder Aviäre Influenza bezeichnet, ist eine Infektionskrankheit bei Vögeln, die durch Influenza-Viren hervorgerufen wird. Bei intensivem Kontakt können sich auch Menschen anstecken. Eine Übertragung über infizierte Lebensmittel gilt aber als unwahrscheinlich. Die Geflügelpest ist eine ansteigepflüchtige Tierseuche und wird daher staatlich bekämpft. Als „Klassische Geflügelpest“ wird eine besonders schwere Verlaufsform der Krankheit mit aviären Influenzaviren der Subtypen H5 und H7 bei Geflügel und sonstigen Vögeln bezeichnet. Wilde Wasservögel bilden ein natürliches Reservoir für Influenzaviren, insbesondere für deren niedrig-pathogene (also wenig potentiell krankmachende) Form. Diese niedrig-pathogenen Influenzaviren können sich bei Wirtschaftsgeflügel, wie beispielsweise Hühnern und Puten, zur hoch-pathogenen Form und damit der klassischen Geflügelpest verändern, die zu erheblichen Tierverlusten führt.

Wer weitere Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-9401 an das Verbraucherschutz- und Veterinäramt wenden. (enz)



Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Aktion-tu-was: Einfache Regeln für mehr Zivilcourage

Für die Förderung von Zivilcourage setzt sich die Polizei schon seit Jahren mit der Aktion-tu-was ein.

Zivilcourage bedeutet, in einer brenzligen Situation im Rahmen der eigenen Möglichkeiten, Hilfe leisten.

Damit es den Bürgerinnen und Bürgern einfacher fällt im Alltag couragiert zu handeln, gibt es sechs Regeln, die Hilfestellungen in den oft stressigen und emotionalen Situationen sein können.

Dank Zivilcourage kann oft Schlimmeres verhindert, Straftaten aufgeklärt oder sogar verhindert werden.

Regel Nummer 1: Helfen Sie aber bringen Sie sich nicht in Gefahr

Sie sind von Gesetzes wegen dazu verpflichtet, bei einer Straftat im Rahmen Ihrer Möglichkeiten einzugreifen. Ein aktives Eingreifen wird dabei nicht verlangt, da es manchmal ausreicht, dem Täter zu zeigen, dass er nicht unbeobachtet ist. Hierbei wird zudem dem Opfer bewusst, dass es nicht alleine ist. Priorität hat zu helfen, ohne die eigene Gesundheit aufs Spiel zu setzen und sich selbst in Gefahr zu begeben.

Regel Nummer 2: Rufen Sie die Polizei unter 110

Unter der Notrufnummer 110 ist die Polizei für Notfälle rund um die Uhr erreichbar. Wichtig ist, dass Sie den Vorfall kurz aber präzise schildern. Hierbei bieten Ihnen die 4 W's eine Orientierungshilfe:

1. Wer meldet?
2. Wo passiert etwas?
3. Was passiert?
4. Warten auf Rückfragen

Damit die Polizei Fragen stellen oder Verhaltenstipps geben kann ist es wichtig, dass Sie nicht einfach auflegen.

Regel Nummer 3: Bitten Sie andere um Mithilfe

Oft ist es nötig, andere gezielt auf die Situation aufmerksam zu machen und ihre Mithilfe zu fordern. Dabei sollten genaue Verhaltensanweisungen an die Personen gerichtet werden, denn einer direkten Ansprache kann sich niemand entziehen.

Regel Nummer 4: Prägen Sie sich Tätermerkmale ein

Verbrechen geschehen nicht selten in Bruchteilen von Sekunden, daher sollten Sie die Situation genau beobachten und sich beispielsweise Merkmale des Täters genau einprägen. Jedes Detail kann wichtig sein, denn oft sind es vermeintliche Nebensächlichkeiten, die am Ende den Ausschlag geben, dass ein Verbrechen aufgeklärt und der Täter überführt werden kann.

Regel Nummer 5: Kümmern Sie sich um Opfer

Erste Hilfe kann Leben retten, daher kümmern Sie sich unverzüglich um verletzte Personen und alarmieren Sie den Rettungsdienst. Sind die Opfer schon versorgt, gilt es die Unfallstelle oder den Tatort zu meiden, damit die Zufahrtswege für Rettungsdienste und Polizei nicht blockiert werden.

Regel Nummer 6: Sagen Sie als Zeuge aus

Viele Täter kommen ohne Strafe davon, weil sich Zeugen nicht bei der Polizei melden. Die Polizei ist auf die Hilfe von Zeugen angewiesen, um Straftaten aufzuklären. Auch Sie könnten einmal in eine Situation kommen, in der Sie froh sind, die Unterstützung von Zeugen und Helfern zu haben.

Ihre Polizei

Platzierungswünsche für Bilder werden nach Möglichkeit erfüllt, können aus technischen Gründen jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

Sechster Teil der Serie zur Grundrente:

Sozialleistungen neben der Grundrente

In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgliche Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt.

Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.

Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

Parteien / Wählervereinigungen / Polit. Vereine

Bündnis 90/Die Grünen

Ortsverband Kämpfelbachtal und Eisingen
www.gruene-kaempfelbachtal.de



Bericht über die Vorstandssitzung am 16.11.2020

Aus Sicherheitsgründen fand unser jüngstes Treffen online statt. Wir haben mit online-Sitzungen schon einige Erfahrung gesammelt. Und die Grünen in Bund und Land werden ihre Bundeskonferenz Ende November sowie die Landeskonzferenz in wenigen Wochen ebenfalls online veranstalten.

Diese beiden Grünen Konferenzen waren einer der Schwerpunkte unserer Sitzung. Auf der Landeskonzferenz stehen z.B. 16 Themenblöcke für das Programm zur Landtagswahl 2021 an. Diese Themen wollen wir sowohl in unserem Kreis – als auch Ortsverband vorab diskutieren. Und Sie haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen! Für unsere nächste Online-Sitzung haben wir uns die Themen „Klimagerechte Mobilität – für alle erreichbar“ und „Ländliche Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln“ heraus gegriffen – zwei Bereiche, die uns für unseren Raum wichtig erscheinen.

Ein weiterer wichtiger Punkt unserer letzten Sitzung war entsprechend auch die Anschaffung eines Lastenrades. Wir möchten Ihnen mit diesem speziellen Rad praktisch zeigen, wie Mobilität in der Zukunft umwelt- und benutzerfreundlich gelingen kann. Hier werden wir zunächst die Finanzierung klären. Auch ein kommunaler Bürgerbus ist eine Option für zukunftsgerichtete Mobilität. Damit werden wir uns beim Schwerpunkt „Mobilität“ beim nächsten Treffen befassen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich einzubringen! Unsere nächste Sitzung findet am 2. Dezember um 19.30 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 28. November an unter: info@gruene-kaempfelbachtal.de. Sie erhalten dann von uns den Einladungslink. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Besuchen Sie uns auch auf unserer Website: www.gruene-kaempfelbachtal.de.

Schulen / Fortbildung

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neu ab Januar 2020: donnerstags im Alten Rathaus in Remchingen-Wilferdingen, Raum 17 Schlagzeugunterricht mit Matthias Klittich.

Musikalische Früherziehung: Do. neuer Kurs für Musikalische Früherziehung mit Nicola Aydt in der Alten Kirche in Remchingen-Wilferdingen 15.00 Uhr und in Ersingen mi. 15.00 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Workshops:

Zeichnen im November 20 für Jugendliche und Erwachsene. Mitbringen: A3 Zeichenblock, Bleistift HB und 3B, Radiergummi, Spitzer. Termin: Fr. 27.11. von 18.30 bis 21.00 Uhr und Sa. 28.11.20 von 14.00 bis 17.00 Uhr. Gebühr: 35 € zzgl. Mat., Ort: Alte Kirche Remchingen-Wilferdingen mit Sibylle Burrer.



Aufgrund der großen Begeisterung bei den Teilnehmer*innen drei neue Termine für **Afrikanisches Trommeln mit Ibrahima Bobley** im Sitzungssaal der Kulturhalle Remchingen. Jeweils Fr. von 18.30 - 20.30 Uhr und Sa. von 16.00 - 18.00 Uhr. Fr. 27. und Sa. 28.11.20; Fr. 18. und Sa. 19.12.20; Fr. 29. und Sa. 30.01.21. Gebühr: Pro Wochenende 30 € zzgl. Trommelmiete. Die Termine sind einzeln buchbar.

Anmeldungen, Information und Beratung im Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Bilfingen

Ev. Pfarramt Königsbach, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232-2340 oder 0176-81033944, Fax: 314312, E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de / www.ek-koenigsbach.de; Pfarrer: Oliver Elsässer
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Mi. 16.00 – 18.00 Uhr, **Montag geschlossen!**
Konto Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN DE21 6665 0085 0000 9513 90

Das Pfarramt ist für den normalen Besucherverkehr derzeit geschlossen; bitte vereinbaren Sie Termine vorab per Telefon. Danke für Ihr Verständnis.

Liebe Gemeindeglieder, vermutlich werden auch in den Dezember hinein die Verordnungen für den Lockdown fortgeführt werden. Die einzigen offiziellen Veranstaltungen sind daher weiterhin die Gottesdienste unter der Beachtung des Hygienekonzepts. Im Ev. Gemeindezentrum in Bilfingen verfügen wir über 19 Einzelplätze.

Auch wenn wir die Maske die ganze Zeit tragen müssen, nicht singen können und weniger sind als in den „normalen“ Zeiten, ist es doch eine Gelegenheit, sich zu sehen, auf Gottes Wort zu hören und als kleine versammelte Gemeinde vor Gott für die anderen im Gebet einzutreten. Seit kurzem verfügen wir auch über einen gemeindeeigenen Podcast, auf dem Sie Predigten, biblische Geschichten und geistliche Impulse aus unserer Gemeinde hören können. Sie finden ihn unter **podcast.ek-koenigsbach.de**.

Gerne lässt Pfarrer Elsässer Ihnen seine Predigten auch in gedruckter Form zukommen. In diesem Fall melden Sie sich doch bitte telefonisch auf dem Pfarramt.

Sonntag 29. November 2020

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Oliver Elsässer.

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit!

In Königsbach:

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. Dezember 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus in Königsbach
Anmerkung: Die Verordnung für den Konfirmandenunterricht richtet sich nach den Regeln für den Schulunterricht. Solange also die Schule stattfindet, ist auch Konfirmanden-Unterricht.

Sonntag, 6. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

In der Woche nach dem 2. Advent sollen der neue Gemeindebrief erscheinen. Wir brauchen dabei noch Unterstützung und würden uns über Menschen freuen, die bereit sind, bei Ausstragen in Bilfingen noch zu helfen. Gerne können Sie sich auf dem Ev. Pfarramt melden.

Wochenspruch:

„Siehe, dein König kommt, ein Gerechter und Helfer!“

(Sacharja 9,9)

Zum ersten Mal ausgesprochen wurden diese Worte vielleicht 300 Jahre, bevor Jesus lebte. Damals war Griechenland die vorherrschende politische und geistige Großmacht im Nahen Osten. Alexander der Große hatte mit einer für die damalige Zeit unvorstellbar großen Armee die anderen Mächte seiner Zeit unterworfen, seine Nachfolger hatten ihre Einflussbereiche dann abgesteckt und mit Militärmacht zementiert. Von da an waren für lange Zeit auch griechische Söldnertruppen in Palästina stationiert – mit all den Folgen, die so etwas für ein Land und seine Bevölkerung mit sich bringt. Jerusalem selbst war politisch völlig unbedeutend geworden, ein Spielball der vorherrschenden Politik. In diese Zeit, die so auf Waffen, Macht und Gewalt setzte, sprach der Prophet Sacharja eine beeindruckende Vision: „Du Tochter Zion, freue dich, und du Jerusalem, jauchze: Denn siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Arm ist er, und reitet auf einem Esel ...“. Arm, waffenlos und gerecht: bis heute hören wir, wie anders dieser König sein muss, „der da kommt im Namen Gottes, des Herrn ...“. Wie soll so etwas gehen? Advent lässt fragen nach Gott, der andere Wege geht, als eine Welt, die auf Gewalt setzt ...

Einen gesegneten 1. Advent wünscht Ihnen

Oliver Elsässer, Pfarrer



Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Ersingen

Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel, Brunnenstr. 4, 75228 Ispringen, Tel. 07231-89170
E-Mail: ispringen@kbz.ekiba.de; Homepage: www.ispringen-evangelisch.de
Pfarramt: Petra Kallfass
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr, Di. von 15 – 19 Uhr

DAS BIBELWORT FÜR DIE KOMMENDE WOCHE:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sacharja 9,9b)

Trotz aller Bemühungen und Einschränkungen steigen die Corona-Infektionszahlen weiter. So gilt es nach wie vor, vorsichtig zu sein, um sich selbst und andere zu schützen.

Advent und Weihnachten kommt dennoch – wie jedes Jahr, nur dieses Mal ganz anders. In der Gemeinde wurden einige Ideen gesammelt, damit wir alle zusammen besinnliche Adventstage und schöne Weih-

nachten erleben werden. Geplant ist ein begehbarer Adventskalender, geschmückte Kirchen, weihnachtliche Texte am Adventskranz, besondere Heiligabendgottesdienste und vieles mehr. Genaueres dazu erfahren Sie im neuen Gemeindebrief, der Sie in Kürze erreicht und von Aushängen im Schaukasten. Lassen Sie sich überraschen!
Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 29. November / 1. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Ersingen. – Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel
Die Kollekte ist für die Aktion Brot für die Welt bestimmt.

10.10 Uhr Gottesdienst in Ispringen – Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel

Bitte beachten Sie Folgendes für die Gottesdienste:

- Wir bitten darum, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.
- Bitte halten Sie sich an die allgemeinen „Corona-Regeln“.
- Beachten Sie die Sitzplatzmarkierungen und verändern Sie diese nicht.
- In der Kirche ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen und eine Anwesenheitsliste zu führen.
- Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typischen Symptome einer Infektion aufweisen, können leider an Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Mittwoch, 2. Dezember

19.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht in der Katholischen Kirche in Ispringen. – Pfr. Klett-Kazenwadel

Samstag, 5. Dezember

19.00 Uhr Adventskonzert in der Evangelischen Kirche in Ispringen
Svenja Gabler & Marc Schwämmlein mit Pianistin Elisabeth Grünert

Sonntag, 6. Dezember / 2. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Ersingen. – Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel
Die Kollekte ist für die Aktion Brot für die Welt bestimmt.

10.10 Uhr Gottesdienst in Ispringen – Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel

14.00 Uhr Adventskonzert in der Evangelischen Kirche in Ispringen
Svenja Gabler & Marc Schwämmlein mit Pianistin Elisabeth Grünert

Kindern Zukunft schenken

Am 1. Advent beginnt die 62. Aktion Brot für die Welt. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt und unter großer wirtschaftlicher Not, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist.

Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Dabei sind gerade sie die Zukunft, brauchen gerade sie Perspektiven. Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Die Evang. Kirchengemeinde Ispringen/Ersingen wird ein Projekt in Paraguay unterstützen:

Kinder kämpfen für ihre Rechte

Dort sind Kinder, die am Rande der Hauptstadt Müll sammeln um Geld zu verdienen. Wir helfen den Kindern auf dem Weg aus der Ausbeutung. Sie erhalten gesunde Nahrung und können die Schule besuchen. Helfen Sie uns, die Härten der Pandemie von Kindern abzuwenden, damit sie ihnen nicht die Chancen auf eine gute Zukunft nehmen. Für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen danken wir und wünschen Ihnen den Segen des Advents!

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Kind oder König

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 7. Dezember um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum **Ökumenischen Hausgebet** im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden.

Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wollen wir miteinander feiern – unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Coronaverordnung. Falblätter zur Gestaltung des Hausgebets liegen in den Kirchen aus!



Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach,
Königsbach-Stein und Remchingen

Gottesdienstordnung vom 28. November bis 6. Dezember

Samstag, 28. November

- BIL** 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz
9.00 Uhr **Wallfahrtsmesse** für † Ottmar u. Ernestine Häfner u. Sohn Gerhard
17.45 Uhr **Vorabendmesse** für † Josef, Mathias, Barbara, Peter u. Katharina Deck, Margareta u. Kaspar Trei;
Segnung der Adventskränze
- ERS** 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr **Vorabendmesse** für † Bernhard Grimm; † Marianne u. Eugen Reiling
Segnung der Adventskränze

Sonntag, 29. November

- BIL** 18.00 Uhr Anbetung und Rosenkranz
ERS 10.30 Uhr **Heilige Messe** für † Christa Jesse (2. Opfer); † Luise u. Richard Kaufmann; † Leb. u. Verst. des Schachclubs, Leb. u. Verst. des Jahrgangs 1940 und Lehrer Löscher; † Horst Naß, Verst. der Familien Naß u. Kauselmann
Segnung der Adventskränze
14.00 Uhr **Taufeier** von Lian Oelker
17.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 9.00 Uhr Heilige Messe
KÖN 16.00 Uhr Adventsandacht fällt aus!!
REM 9.00 Uhr Heilige Messe; Segnung der Adventskränze
STN 10.30 Uhr Heilige Messe; Segnung der Adventskränze

Montag, 30. November

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 1. Dezember

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
ERS 9.45 Uhr **Heilige Messe** für † Werner Kauselmann
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Heilige Messe
STN 6.00 Uhr Morgenmeditation

Mittwoch, 2. Dezember

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr **Heilige Messe** für † Marion Kasper, leb. u. verst. Angeh.; mit Anbetung
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr **Heilige Messe**
ISP 19.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht mit Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel ev.

Donnerstag, 3. Dezember

- BIL** 17.50 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr **Heilige Messe**
ERS 18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr **Heilige Messe** für † Egon Schuster u. Angeh.; † Artur Grimm u. verst. Angeh., Herbert Krumm mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Eisingen
ISP 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 4. Dezember

- BIL** 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz
9.00 Uhr **Herz-Jesu-Amt** für † Theodor u. Rosa Kasper, Marion Kasper leb. u. verst. Angeh.
ERS 14.30 Uhr Kreuzweg der Frauen
18.20 Uhr Sühnerosenkranz

- 19.00 Uhr **Herz-Jesu-Amt** für † Msgn. P. Theodor Mbinda Sambu, P. Mbodo Celestin, Pfr. Norbert Schuster; † Magda u. Klaus Beihofner

- ISP 17.45 Uhr Rosenkranz
18.15 Uhr Herz-Jesu-Amt
REM 18.15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 5. Dezember

- BIL** 8.00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz
9.00 Uhr **Wallfahrtsmesse** für † die verst. Mitglieder der Fam. Hoschek; † Viktor u. Margarete Treu, Martin und Theomilla Schneider; † Leb. u. Verst. d. Fam. Rademacher; † Egon Braun, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.
17.00 Uhr Familienadventsandacht zu Ehren des Heiligen Nikolaus
ERS 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.20 Uhr Sühnerosenkranz
19.00 Uhr **Vorabendmesse** für † Mitglieder des Musikvereins Eisingen; in einem besonderen Anliegen; † Kurt Harer; † Frieda u. Berthold Frey, Anneliese u. Bernhard Rapp u. Angeh.; † Gerhard u. Waltraud Klaus u. Großeltern
ISP 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.45 Uhr Vorabendmesse mit Kleiner Kirche
REM 18.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 6. Dezember

- BIL** 9.00 Uhr **Heilige Messe** für † Theodor u. Jürgen Frey u. verst. Angeh.
18.00 Uhr Rosenkranz
ERS 10.30 Uhr **Heilige Messe** für † Pierro Punzi u. Don Tonino Bello
11.45 Uhr **Taufeier** von Klara Kälber
17.20 Uhr Sühnerosenkranz
REM 10.30 Uhr Heilige Messe
STN 9.00 Uhr Heilige Messe

Bitte zu den Gottesdiensten am Wochenende bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden, für Stein bitte bei Herrn Udo Mack, Telefon 07232-9013, für Eisingen bitte bei Frau Pia Lindermeir, Telefon 07232-8745.

KiKi-Abenteuerland-Familienadventsandacht

Bitte melden Sie sich für die Familienadventsandacht, welche am 05.12.2020 um 17.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Bilfingen stattfindet, unbedingt bis Freitag, den 04.12.2020, bei Christine Spiegel unter 07232-315083 oder cspiegel@web.de an.

Ökumenische Adventsandacht

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Adventsandachten in Ispringen jeweils mittwochs um 19.00 Uhr mit Frau Gemeindereferentin Ivonne Lichtwald, Herrn Pfarrer Klett-Kazenwadel und Herrn Pfarrer Trieschmann. Sie finden wie folgt statt: am 02.12.2020 in der röm.-kath. Kirche, am 09.12.2020 in der ev. Kirche und am 16.12.2020 in der ev.-luth. Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

1. digitaler Adventskalender

In dieser kalten und dunklen Jahreszeit sind wir alle wieder mehr zu Hause und auch Corona schränkt unsere Kontakte und Freizeitmöglichkeiten ein. Die Adventszeit bietet uns die Möglichkeit in der Familie gemeinsam Zeit zu verbringen und uns auf den Weg zum Weihnachtsfest zu machen.

Hierzu möchte unser 1. digitaler Adventskalender Hilfe und Anregungen bieten.

Verschiedene Personen und Gruppierungen unserer Kirchengemeinde haben sich kreative Beiträge und Anregungen überlegt. Diese findet ihr ab dem 1. Dezember täglich auf unserer Webseite www.kath-kaempfelbachtal.de.

Klickt rein und lasst euch überraschen.

Macht euch auf einen neuen Weg durch den Advent.

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie ist es möglich, dass sich Änderungen ergeben, die im Gemeindeblatt nicht mehr rechtzeitig veröffentlicht werden können. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage.

Pfarrbüro

Kirchstr. 2, 75236 Kämpfelbach, Telefon: 07231 139490, Fax: 07231 1394929,
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de; Homepage: www.kath-kaempfelbach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr

Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Kindertagesstätte St. Michael Ersingen



„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...“

Unter diesem Motto machten sich letzte Woche ein paar Kinder unserer Kindertagesstätte mit ihren Laternen auf den Weg zur Sozialstation. Dort wollten wir den älteren Mitmenschen von der Tagespflege mit unserem Gesang eine kleine Freude bereiten. Von der Terrasse aus ließen wir unsere Laternenlieder durch die geöffnete Tür in den Raum klingen.



Es war schön zu sehen, wie sehr sich die Gäste der Tagespflege über die Abwechslung in dieser schweren und oft auch einsamen Coronazeit gefreut haben. Und so konnten auch wir etwas wie Sankt Martin sein und mit unserer Aktion Licht, Wärme und Freude verbreiten.

*Heiliger Martin hör uns zu,
lass uns werden so wie du.
Lass uns alle groß und klein,
gut zu allen Menschen sein.*

Vereinsnachrichten Ersingen



**Kath. Frauengemeinschaft
Ersingen**

Knospen springen auf



Barbarazweig

„Hl. Messe im Advent“ am Donnerstag, 3. Dezember (Vorabend des Barbaratages) – gestaltet von kfd Ersingen.

Heilige Messe im Advent

Eigentlich sollte an dieser Stelle die Einladung zu unserer Adventsfeier stehen. Aber wie so vieles, kann auch diese nicht in gewohnter Form stattfinden. Es ist uns aber wichtig, uns gemeinsam mit euch auf den Advent einzustimmen. Wir laden euch alle, Frauen und Männer, zu unserer Heiligen Messe im Advent ein:

Am 3. Dezember 2020 um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche in Ersingen. Miteinander wollen wir uns am Vorabend des Barbaratages unter dem Thema: **„Knospen springen auf“** adventlich stimmen lassen. Um diesen Abend nachklingen zu lassen, gibt es für jede/n etwas zum „Mit nachhause nehmen“. Wir freuen uns auf euch!

Für die kfd Ersingen: Simone Störzenecker und Cäcilia Bischof



Turnverein Ersingen 1886 e.V.

www.tv-ersingen.de

Liebe TVE-Turnkinder, am diesjährigen 1. Adventssonntag kann der Nikolaus euch die Geschenke nicht persönlich überreichen, aber wir haben viele Helfer gefunden die euch bis Sonntag euer TVE-Weihnachtsgeschenk in den Briefkasten werfen. Schaut einfach mal die Tage nach und habt jeden Tag viel Spaß und Bewegung.

Eine bewegte Adventszeit wünscht Euch der TVE-Nikolaus



Bild der Weihnachtsfeier 2019

Vereinsnachrichten Bilfingen



Adventskalender im Dorf 2020

25 Jahre Adventskalender im Dorf

„Wieder kommen wir zusammen...“ so heißt es in einem der beliebtesten Adventslieder in Bilfingen.

In unserem Jubiläumsjahr ist vieles anders, aber auch 2020 haben sich inzwischen für jeden Tag im Dezember wieder Familien und Gruppierungen gefunden, die ein Fenster gestalten, so dass es trotz alledem den **„Adventskalender im Dorf“** geben wird. Er findet **auf andere Art und Weise** statt, generell jedoch ohne Gesang und Bewirtung, aber hoffentlich wieder mit vielen Familien, die dieses Angebot für sich nutzen. Coronabedingt gibt es in diesem Jahr kein Treffen um 18 Uhr wie in den Jahren zuvor, sondern das **Adventsfenster wird von 17 – 19 Uhr geöffnet (beleuchtet)** sein, so dass die Besucher*innen in diesem Zeitraum vorbeikommen können, natürlich unter den momentan geltenden Pandemieregeln.

Gleichzeitig wird vor dem jeweiligen Haus ein Korb durch das Kalenderteam postiert, in dem sich Klebesterne befinden. Die Kinder, die zum Adventsfenster kommen, können jeweils einen dieser Sterne mitnehmen, den sie dann daheim auf einen „Sternbegleiter durch den Advent“ kleben dürfen. Diesen erhalten sie in Papierform vom Adventskalenderteam. So wird es sichtbar auf dem „Wegbegleiter“ immer heller bis Weihnachten hin.

Wir vom Kalenderteam werden die Fensteröffnungszeit zu Beginn des Adventskalenders abwechselnd begleiten, bis sich diese Abläufe eingespielt haben.

Hier unser Weg in der ersten Dezemberwoche:

Datum	Tag	Adresse
1. Dez.	Di	KJG, Jugendraum, Feuerstraße
2. Dez.	Mi	Fam. Waidelich, Fichtenweg 3
3. Dez.	Do	Fam. Weiß, Steiner Straße 5
4. Dez.	Fr	Fam. Wessinger, Boschstraße 21
5. Dez.	Sa	Fam. Zschocke, Weinbrennerstraße 7
6. Dez.	So	Kindertagesstätte St. Josef

Wir freuen uns auf jede Fensteröffnung!

Außerdem wollen wir anlässlich des Jubiläums einen **Adventskalender in Papierform** (DIN-A-6/Spiralbindung) mit Bildern der letztjährigen Adventsfenster anbieten. Er ist bei Julia Roth in der Kita St. Josef (Mo. – Fr. 7.15 - 13.30 Uhr) bzw. in der Bücherei Bilfingen zu den üblichen Öffnungszeiten zum **Preis von 4,80 Euro** erhältlich, dabei geht **1,- Euro des Verkaufspreises an die Vesperkirche Pforzheim**, die wir schon seit vielen Jahren unterstützen. Wir würden uns über regen Zuspruch freuen.



Allen bis dahin eine gute Zeit – bleiben Sie gesund und zuversichtlich!
*Christiane Deffner/Gabriele Klopfer/Julia Roth/
Simone Wendell/Isabell Wild*

Narrenbund Kakadu Bilfingen e.V.

<http://www.nb-kakadu.de>



Liebe Mitglieder und Kämpfelbacher, leider fiel auch unser Aufbau des Weihnachtsmarkt-Standes wegen Corona sozusagen ins Wasser, denn auch der 22. Bilfinger Weihnachtsmarkt musste leider abgesagt werden.



Unser Narrenhüttle wird euch leider nicht wie gewohnt mit seinen Spezialitäten wie Scharfer Vogel oder Feuerzangenbowle verwöhnen können. Das wird uns bestimmt fehlen.



Wir wünschen euch allen trotzdem im Kreise der Familien einen schönen 1. Advent. Bleibt alle gesund. Euer Narrenbund Kakadu Bilfingen

Narrenzunft Schildwach-Hexen Bilfingen e.V.

<http://www.schildwach-hexen.de>



Bilfinger Weihnachtsmarkt

1. Advent Früher



In und um die historische Bilfinger Kelter duftet es nach Advent und Weihnachten. Musik live oder vom Band weckt die Vorfreude auf die Festtage. Die Besucher füllen die Kelter und den Kelterhof. Apfelbrot und Hexenpunsch finden reißenden Absatz.

1. Advent 2020

Persönliche Kontakte reduzieren ist weiter das Gebot der Stunde und deshalb findet der weit bekannte und geschätzte Bilfinger Weihnachtsmarkt in diesem Jahr leider nicht statt.

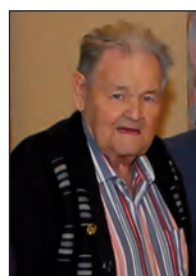
Wir wünschen allen unseren Stammgästen auch ohne den Besuch auf dem Bilfinger Weihnachtsmarkt einen schönen 1. Advent! Bleiben Sie gesund, damit wir uns dann hoffentlich im Jahr 2021 wieder an unserem Hexenhäusle begrüßen und verwöhnen dürfen!



Obst- und Gartenbauverein Bilfingen e.V.

www.ogv-bilfingen.kaempfelbach.de

Artur Kauselmann aus Bilfingen feiert seinen 100. Geburtstag



Artur Kauselmann aus Kämpfelbach feiert am Donnerstag, den 26. November 2020 seinen 100. Geburtstag. Der Jubilar wurde am 26. November 1920 in Ersingen geboren. Dort ist er auch aufgewachsen. Er heiratete im Jahr 1950 Johanna, geborene Brenk, und zog mit ihr in das Elternhaus der Ehefrau in der Bilfinger Goethestraße. Johanna Brenk ist im Jahr 2008 verstorben. Heute verbringt Artur Kauselmann seinen Lebensabend im Seniorenheim „Haus Siloah“ in Keltern. Wie seine

ihn betreuende Nichte Margit Bestle sagt, geht es ihm altersentsprechend gut und er liest noch täglich die Zeitung.

Die Nichte meint: „Wenn es möglich wäre, würde er gerne seinen 100. Geburtstag mit Gästen gemütlich in einem Restaurant feiern“. Er erinnere sich gerne an seinen 90. Geburtstag, an dem ihm der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bilfingen ein Ständchen dargeboten hat und es einen zünftigen Umtrunk mit Vesper gegeben habe. Überhaupt war dem passionierten Streuobstanbauer der OGV immer am Herzen gelegen. Das heutige Ehrenmitglied ist dort schon 1952 eingetreten. Wie die Vereinsvertreter Dietmar Frei und Dieter Karg erinnern, hat er sich für den Kauf des Grundstücks und den Aufbau des Vereinsgartens „Beim lieben Gott“ wohlwollend engagiert. Herzliche Glückwünsche zum Hundertjährigen kommen daher auch von „seinem Verein“ aus Bilfingen. Artur Kauselmann war von Beruf Goldschmied. Nach dem Kriegsende bis zu seinem Ruhestand arbeitete er in der Firma seines Jugendfreundes Walter Schneider in Ersingen. Wenn der Jubilar auch heute auf den Rollstuhl angewiesen ist, erinnert er sich gerne an die Autoreisen mit Ehefrau Johanna durch Europa, mit Italien als dem Lieblingsland. In ein Flugzeug stieg sie aber nicht. So musste er seine Flugreisen zu mehreren Kontinenten alleine unternehmen. Als praktizierender Katholik war ihm eine Reise ins Heilige Land und auch nach Ägypten besonders wichtig.

Text und Foto: Schott

Was sonst noch interessiert



Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis/Landratsamt
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 07231-3085030, E-Mail: psp@enzkreis.de

Haben Sie Fragen rund ums Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungangebote für sie selbst oder Ihre Angehörigen??

Dann sind Sie im Pflegestützpunkt genau richtig!

Der Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis mit Sitz im neuen Rathaus in Remchingen-Wilferdingen hat Mitte Mai diesen Jahres eröffnet und berät Menschen und deren Angehörige aller Altersklassen im gesamten westlichen Enzkreis. Unser Angebot und Information zu:

- Persönliche Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Info über vorhandene Unterstützungsangebote
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische, soziale und finanzielle Leistungen
- Erstellen eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratungen sind vertraulich, individuell, neutral und kostenlos und können im Pflegestützpunkt oder bei einem Hausbesuch stattfinden. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Gerne können Sie telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

Carolin Bauer/Iris Paffrath

Vom 28. bis zum 30. Dezember 2020 ist der Pflegestützpunkt geschlossen. Ab dem 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

HELIOS Klinikum Pforzheim

Digitaler Themenabend in Form einer Telefonaktion

„Was hat die Schilddrüse mit der Bauchspeicheldrüse zu tun?“

Hormone beeinflussen zahlreiche Körperfunktionen: Stoffwechsel, Kreislauf, Wachstum und sogar die Psyche. Wie die Schilddrüse und Nebenschilddrüsen sind auch die Bauchspeicheldrüse und die Nebenniere hormonproduzierende Organe. Erkranken diese Organe gleichzeitig, hilft nur eine frühzeitige Therapie. Wir stellen Ihnen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Diagnostik und Therapie von Hormondrüsen vor.

Zwei Wochen vor dem Termin finden Sie auf der Internetseite des Helios Klinikum Pforzheim in der oberen roten Leiste den Link zur online Präsentation.

Am **2. Dezember 2020 von 18:00 bis 19:30 Uhr** beantworten die Helios-Experten gerne telefonisch Ihre Fragen:

- **Prof. Dr. Wolfram Lamadé, 07231 969-8891**
Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
- **Dr. Mattias Loviscach, 07231 969-8892**
Facharzt für Endokrinologie, Birkenfeld



Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab

Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht.

Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen:

Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastr

Jubel! Trubel! Weihnachtsgrüße-Zeit

Das Jahresende rückt näher...

Zeit für einen entsprechenden **Anzeigen-Gruß** an Kunden, Freunde und Bekannte. Wir haben wieder viele Musterbeispiele für Sie zur Auswahl. Schauen Sie einfach auf unserer Homepage vorbei. Gerne gestalten wir auch nach Ihren Wünschen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Anzeigenschluss ist am
04.12.2020

LANGER
WERBETEAM

Werbung · Druck · Verlag

www.langer-werbeteam.de

Bismarckstr. 13/2 · Bilfingen · Tel. 07232-303030 · info@langer-werbeteam.de